

SparkassenZeitung

06. Februar 2018 - 09:25 | Sparkassenstiftung

Motor der Entwicklung in Kuba

Wolfram Morales, OSV, Carina Bauer, Sparkassenstiftung

Der karibische Inselstaat erlebt einen tiefgreifenden Umbruch. Das Know-how der deutschen Sparkassen trägt dazu bei, der Bevölkerung Zugang zu Finanzdienstleistungen zu verschaffen und so die wachsende ökonomische Ungleichheit zu bekämpfen.



BPA-Präsident Horacio Navas (Mitte), eingearahmt von Landrat Michael Harig, Vorsitzendem der Verbandsversammlung und des Verbandsvorstands des OSV (links), und Michael Ermrich, Geschäftsführender Präsident des OSV, vor dem Zentralgebäude der BPA in Havanna. (Stiftung)

Mit mehr als 200 Filialen, knapp drei Millionen Spar- und zwei Millionen Kreditkunden ist die Banco Popular de Ahorro (BPA) die größte Bank Kubas. Nicht zuletzt durch die enge Kooperation mit der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation ist die kubanische Sparkasse führend im Geschäft mit den neuen Selbstständigen, die nach Beginn der Wirtschaftsreform 2011 im kommunistisch regierten Inselstaat aus dem Boden sprießen.

Mit einem neuen Kooperationsabkommen wurde kürzlich die Vertiefung der Projektaktivität beschlossen. Die Ist-Situation in Kuba: Die jährliche Wirtschaftsleistung des gut elf Millionen Einwohner zählenden Karibikstaats ist mit umgerechnet rund 74 Milliarden Euro schwach. In den vergangenen Jahren sind die Durchschnittgehälter zwar um fast 60 Prozent gestiegen, doch profitieren viele Arbeitnehmer nicht davon. So verfügen Angestellte in staatlichen Einzelhandel- oder Lebensmittelunternehmen derzeit noch immer über ein geringes Monatsgehalt von umgerechnet etwa sechs Euro. Das durchschnittliche Einkommen liegt bei 30 Euro im Monat - das reicht für die meisten Familien, auch mit staatlichen Subventionen bei Gütern des täglichen Bedarfs, nur knapp zum Überleben.

Wachsende Ungleichheit bekämpfen

Seit 2013 unterstützt die Sparkassenstiftung die BPA in einem Partnerschaftsprojekt mit dem Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband (OSV) dabei, der Bevölkerung durch die Stärkung von Bildungs- und Verbandsstrukturen nachhaltigen Zugang zu Finanzdienstleistungen zu verschaffen und damit einen Beitrag zur Bekämpfung der wachsenden sozialökonomischen Ungleichheit zu leisten.



Die Sparkassenstiftung will die erfolgreiche Projektarbeit in Kuba künftig noch vertiefen. Heinrich Haasis (Bildmitte) und Gerd Weissbach (2. von rechts) unterzeichnen das Kooperationsabkommen mit der kubanischen Zentralbank. Links Michael Harig, rechts Michael Ermrich. (Stiftung)

Heinrich Haasis (Bildmitte) und Gerd Weissbach (2. von rechts) unterzeichnen das entsprechende Kooperationsabkommen mit der kubanischen Zentralbank Ende 2017. In Begleitung des OSV-Verbandsvorstands unterzeichneten Heinrich Haasis, Vorstandsvorsitzender der Sparkassenstiftung und Präsident des Weltinstituts der Sparkassen und Retailbanken, und Gerd Weissbach, Referatsleiter Lateinamerika der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation, Ende 2017 ein Kooperationsabkommen mit der kubanischen Zentralbank. Das Abkommen sieht eine Vertiefung der Zusammenarbeit und ihre Ausweitung auf das gesamte kubanische Bankensystem vor.

Ein Fokus der Projektarbeit liegt auf der finanziellen Bildung der Bevölkerung und auf der Professionalisierung des Bankenpersonals. Dafür bildet die Sparkassenstiftung eigene lokale Trainer aus, die wiederum vor Ort in Schulungsmaßnahmen für Kleinst- und Kleinunternehmer wichtiges Grundwissen über wirtschaftliche Zusammenhänge und Finanzprodukte vermitteln. Von den Weiterbildungsangeboten profitieren auch kubanische Bankangestellte: Sie lernen, wie sie die Bedürfnisse ihrer Kunden mit adäquaten Finanzdienstleistungsangeboten erfüllen können. Die Sparkassenstiftung wird ihre Aktivitäten bei der Ausbildung von Bankpersonal, der Erhöhung der Effizienz der Banken, dem Ausbau des Kreditgeschäfts und der Errichtung eines nationalen Weiterbildungszentrums für Bankbeschäftigte vertiefen.



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone und lesen Sie diesen und weitere Beiträge online